

Kolping feiert Fastnacht

Die Stimmung bei den Gästen der diesjährigen Fastnachts-sitzung der Kolpingfamilie Arheilgen im „Weißen Schwan“, unter der Leitung der beiden Sitzungspräsidenten Franz Wurzel und Winfried Straube, war von Anfang an super.

Dafür sorgte auch die Kapelle „Nightlife“, die wie immer prima auf die Stimmung im Saal einging. Die schöne Dekoration wurde gestaltet von Christina Wurzel.

Nach der Begrüßung erfreuten die „Smarties“ vom 1. KCA mit ihrem Showtanz aus 1001 Nacht die Herzen der Gäste. Ein „Bub aus einer fastnachtsverrückten Familie“, Manuel Lutz, begeisterte den Saal mit seiner Büttenrede.

Auch die kleinsten Tänzerinnen und Tänzer des 1. KCA,

die „Mini Smarties“ waren wieder dabei und bezauberten mit einem schönen Showtanz. Anschließend erzählte Sepp Vilsmaier von seinen Erfahrungen als Teilnehmer einer Kaffeefahrt. An dem lauten Lachen der Zuschauer konnte man erkennen, dass wohl der eine oder andere ebenfalls schon an solchen Veranstaltungen teilgenommen hatte. Danach unterhielten die Mädels der Showtanzgruppe Schaaafheim mit einem tollen „Flower Power-Tanz“. Überrascht und belustigt waren die Gäste über den „verspäteten Nikolaus“, alias Christel Rühl. Der anschließende Marsch der Großen Garde des 1. KCA war wie immer toll, und vor allem ein Augenschmaus.

Zum Anfang der zweiten Halbzeit schaffte es die Kapelle „Nightlife“ mit einem Schunkelwalzer sofort wieder an die gute Stimmung der ersten Halbzeit anzuknüpfen. Der anschließende Auftritt der Kolping-Show-Gruppe mit ihrer „Casting-Show“ unter der Moderation von Britta Kacmarek und Winfried Straube, heizte die Stimmung weiter an. Nicht nur die „Gesangsnummern“ und „Tanzeinlagen“ schienen dem Publikum zu gefallen. Auch die angesprochenen Themen rund um Stadt und Politik trafen, der Reaktion der Zuschauer nach zu beuteilen, wohl wieder voll ins Schwarze. Der gelungene Auftritt von Brigitte Salomo als „Klo-Frau“ brachte dann alle aus dem Häuschen.

Mit ihrem diesjährigen professionellen Show-Tanz begeisterte die Kerwe-Mannschaft, die aus der Kolping-Sitzung nicht mehr wegzudenken ist, Jung und Alt. Die beiden „Teenager“ Prisca Jordan und Katharina Laumann hatten mit ihren Erzählungen aus der Schule und von Zuhause die Lacher auf ihrer Seite. Auch das Wixhäuser Männerballett „Die Albtraumtänzer“ heizten das Publikum mit ihrem Tanz und den tollen Kostümen an.

Mit dem Auftritt der A-Capella-Gruppe „Futura 2006“ erreichte die Sitzung noch einmal einen Höhepunkt.

Anschließend wurde das Finale eingeleitet und man feierte und tanzte noch bis in die frühen Morgenstunden.